

# Fußball-Randspalte

## Umarmt ihn!

Frankfurt am Main. Am Samstag sitzt Thomas Schaaf zum 500. Mal auf der Trainerbank in der Bundesliga. Wie die Zeit vergeht: Vor knapp 16 Jahren – in Deutschland wurde mit D-Mark bezahlt, Steffi Graf spielte noch Tennis und Gerhard Schröder war Bundeskanzler –, da saß der damals 38jährige gegen Schalke 04 zum ersten Mal auf der Bundesliga-Trainerbank. Am Samstag ist der Gegner der gleiche. Und sonst? »Dummes Zeug«, raunt der inzwischen 53jährige, wenn ihn jemand auf die nicht sonderlich ausbalancierte Spielweise der Frankfurter Eintracht anspricht. Als eine kühle und knorrige Person will er nicht hingestellt werden: »Meine Tür ist immer offen. Wenn dich irgendwas bedrückt oder du es vor Freude kaum aushalten kannst, kannst du mich auch umarmen. Diese Nähe muss man auch zulassen«, sagte Schaaf dem Radiosender *hr-Info*. (sid/jW)

## Aue leuchtet

Aue. Zweitligist Erzgebirge Aue setzt weiter auf Trainer Tommy Stipic. Der Vertrag des 35jährigen wurde am Donnerstag bis 2017 verlängert. Am vergangenen Freitag hatte der FC Erzgebirge zum Punktspielstart im neuen Jahr überraschend RB Leipzig mit 2:0 bezwungen und für einen Eklat gesorgt, als Aue-Fans RB des Fußball-Faschismus bezichtigten. (sid/jW)

## Gibraltars Glamour

Lausanne. Deutschlands EM-Qualifikationsgegner Gibraltar will vor dem Internationalen Sportgerichtshof um seine Aufnahme in den Weltverband FIFA kämpfen. Die Südeuropäer wollen die Weigerung der FIFA anfechten, sie als Vollmitglied anzuerkennen, weil die britische Kolonie kein eigenständiger Staat sei. Der europäische Dachverband UEFA hatte Gibraltar 2013 als Mitglied aufgenommen. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/256449.fußball-randspalte.html>